

Grundsteinlegung der ersten Tiroler Kriegerheimstätten. Auf dem Gute Weidach an der Innsbrucker Straße fand die feierliche Grundsteinlegung der vom hiesigen Tiroler Invaliddenkmal zu errichtenden Kriegerheimstätten statt. Dank der Hochherzigkeit des Zimmermeisters Birmoser, der die Grundstücke, auf welchen die Heimstätten errichtet werden, unentgeltlich zur Verfügung stellte, war es möglich, zur Verwirklichung der Erbauung von Kriegerheimstätten zu schreiten. Nach dem Einweihungsakte wurden auf dem gegen die Uferböschung zu gelegenen Plätze Erinnerungseichen gepflanzt. Statthaltereirat Bruder widmete in schwungvollen, begeistert aufgenommenen Worten die erste Eiche Kaiser Franz Josef und die zweite Eiche dem starken Verbündeten unseres Monarchen Kaiser Wilhelm II., die dritte Eiche wurde von Oberleutnant Machel dem König Ferdinand von Bulgarien und die vierte Eiche vom Stadtverwalter Schluifer unserem vierten Verbündeten dem Sultan gewidmet.